

RS Bks 2001/11/30 611.134/003- BKS/2001

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.11.2001

Norm

PrR-G §6 Abs1

PrR-G §5 Abs2 Z2 iVm §9 Abs1

1. PrR-G § 6 heute
 2. PrR-G § 6 gültig ab 01.08.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2015
 3. PrR-G § 6 gültig von 01.10.2010 bis 31.07.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2010
 4. PrR-G § 6 gültig von 01.08.2004 bis 30.09.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2004
 5. PrR-G § 6 gültig von 01.04.2001 bis 31.07.2004
-
1. PrR-G § 5 heute
 2. PrR-G § 5 gültig ab 01.08.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2015
 3. PrR-G § 5 gültig von 01.10.2010 bis 31.07.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2010
 4. PrR-G § 5 gültig von 01.08.2004 bis 30.09.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2004
 5. PrR-G § 5 gültig von 01.04.2001 bis 31.07.2004

Leitsatz

Es ist doch zu erwarten, dass sich Programme, die von verschiedenen Personen gestaltet werden, typischerweise in höherem Maße voneinander unterscheiden, als Programme, die von einem "Pool" von redaktionellen Mitarbeitern erstellt werden, mag auch im Einzelfall die Weisungsbefugnis einer Person gegeben sein, die außerhalb dieses "Pools" steht.

Dokumentnummer

BKSR_20011130_611134_003_BKS_2001_01

Quelle: Bundeskommunikationssenat BKS, <https://www.ris.bka.gv.at/Bks>